

Dramatik in Supermarkt ● Bedenkzeit

Dieb nahm Kind als Geisel: 12 Jahre Haft

„Es begann ganz harmlos“, sagt der Staatsanwalt, „und bekam plötzlich eine dramatische Wendung.“ Ein Serbe, der beim Diebstahl einer Börse aus einem Einkaufswagen von einem Detektiv ertappt worden war, nahm ein vierjähriges Kind als Geisel. Drückte dem Mädchen eine Glasscherbe an die Wange und drohte zuzustechen...

Nur einen Monat nach seiner letzten Haftentlassung schlenderte Dusan Jovanovic (41) durch einen Supermarkt in Wien-Hernals – auf der Suche nach Beute. Aus einem

Detektiv bedrohte ihn mit der Waffe. Richter: „Sie nehmen ein vierjähriges Kind als Kugelfang?“ Angeklagter: „Ich wollte Schutz, ich dachte, wenn ich das Kind halte, wird er nicht schießen. Ich habe selbst eine Tochter, ich wollte das Kind nicht verletzen.“ Richter: „Aber wenn's die Kugel abfangt, wär's besser...“

Dusan Jovanovic ließ das Mädchen nach kurzer Zeit wieder los und wurde von dem Detektiv überwältigt.

Urteil: 12 Jahre Haft. Der Geiselnehmer will Bedenkzeit.

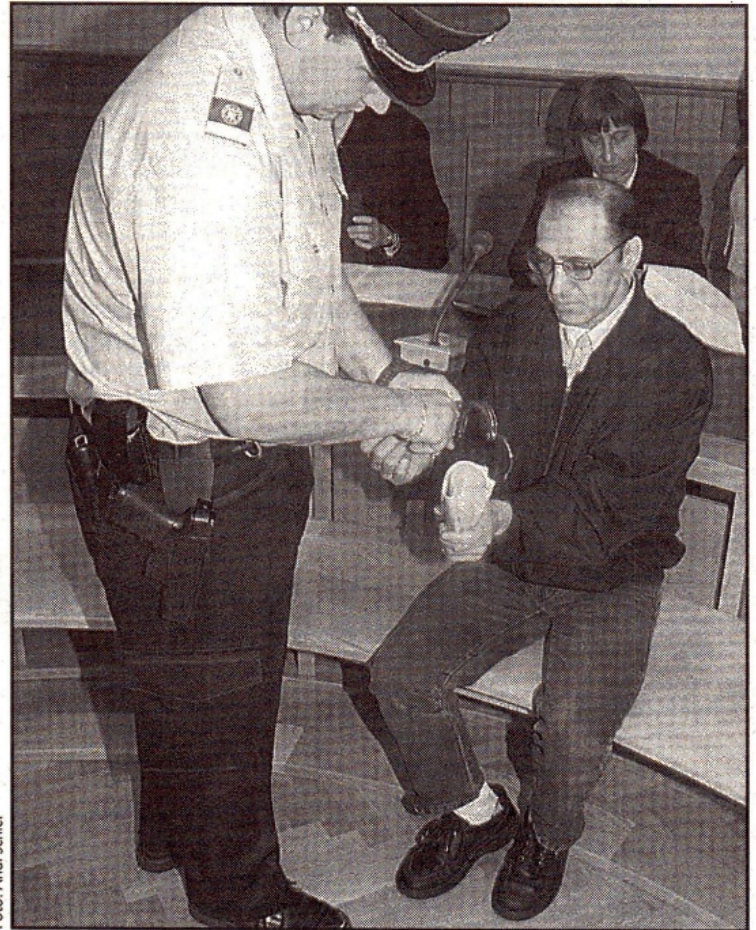


Foto: Andi Schiel

Dusan Jovanovic: „Ich bin ein Dieb, aber doch kein Mörder!“

VON PETER GROTTNER

Einkaufswagen nahm er eine Geldbörse. „Ich weiß nicht, warum“, beteuert der Angeklagte. Richter Thomas Schrammel: „Sie sind neunmal wegen Diebstahls vorbestraft, da müssen Sie doch wissen, warum Sie stehen.“

Dusan Jovanovic wollte flüchten, doch ein Detektiv hielt ihn an der Jacke fest. Es kam zu einer Rauferei zwischen den Männern, bei der Bierflaschen zu Bruch gingen. Der Detektiv zog seine Pistole, der Dieb nahm eine Glasscherbe in die Hand und schrie: „Ich bin HIV-positiv.“

Dann packte er ein kleines Mädchen, das in dem Einkaufswagen saß, und hielt es vor seinen Körper. Denn der